

## 17. Sitzung des Quartiersbeirats Ohkamp

Mittwoch, 24. November 2021, 18.30 bis 20.30 Uhr  
digital über Zoom

Gesprächsleitung und Protokoll: Sina Rohlwing & Céline Kamber, Quartiersmanagement Ohkamp (TOLLERORT entwickeln & beteiligen)

### TOP 1 Organisatorisches, Protokoll und Tagesordnung

### TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

### TOP 3 Information des Quartiersmanagements

### TOP 4 Aktuelle Informationen aus der Unterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)

### TOP 5 Sozialkompass

### TOP 6 Sonstiges

Sina Rohlwing, Quartiersmanagement Ohkamp, begrüßt die Teilnehmenden.

### TOP 1 Organisatorisches, Protokoll und Tagesordnung

An der heutigen Beiratssitzung nehmen 20 Personen teil. Von den insgesamt 11 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern sind 7 anwesend, der **Beirat** ist somit **beschlussfähig**.

Zum **Protokoll der 16. Sitzung** des Beirats vom 8. September 2021 gibt es einen Änderungswunsch: Anstatt Kirchenrat müsste es Kirchengemeinderat heißen. Unter Vorbehalt dieser Anpassung wird das Protokoll beschlossen (7 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen). Das Protokoll wird auf der Website des Quartiersmanagements [www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](http://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de) eingestellt.

Die **Tagesordnung** wird ohne Änderungen angenommen.

Sina Rohlwing schlägt vor, dass zukünftig die Beiratsteilnehmenden nur noch auf expliziten Wunsch namentlich im Protokoll aufgeführt werden sollen. Der Vorschlag stößt auf Zustimmung und wird ab sofort umgesetzt.

### TOP 2 Aktuelle halbe Stunde

#### Information der Grundschule Ohkamp

Nadine Rieck, Lehrerin an der Grundschule Ohkamp, stellt sich vor. Sie ist interkulturelle Koordinatorin und setzt sich für diversitätsbewusste Schulentwicklung ein. Als erstes Projekt hat die Schule am „Rätsellauf rund um den Ohkamp“ teilgenommen. Eltern und Kinder aus der Nachbarschaft haben mit Familien aus der Unterkunft Flughafenstrasse gemeinsam in zehn Tandem-Teams am Rätsellauf teilgenommen. Zwei der Teams haben sogar einen der Preise gewonnen. Sina Rohlwing bedankt sich für diese gute Projektidee und berichtet, dass im Ganzen 60 Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort eingegangen sind.

#### Information der Bücherhalle Fuhlsbüttel

Ulrike Bohnsack (Leitung Bücherhalle Fuhlsbüttel) stellt sich vor. Sie arbeitet seit über zehn Jahren in der Bücherhalle Fuhlsbüttel und ist seit April 2021 die neue Leiterin. Weil viele Veranstaltungen abgesagt werden musste, wurden in diesem Jahr die Bestände der Bücherhalle überarbeitet und ausgebaut. Im Jahr 2022 sollen wieder Veranstaltungen

starten, zum Beispiel ist im März die Teilnahme an der Aktionswoche „Eingeloggt“ (digitale Bildung für Personen ab 50+) geplant und im Juni eine Aktion im Rahmen des „Langen Tags der Stadtnatur“. Des Weiteren sollen Familiensamstage angeboten, Autoren eingeladen werden oder Workshops stattfinden. Für Wünsche, Anregungen oder Kooperationsideen können sich Interessierte gerne bei Frau Bohnsack melden.

### **Sturzgefahr auf dem Fußweg vor der Flughafenstrasse**

Eine Vertreterin der IGL e.V. leitet ein Anliegen aus der Seniorengruppe in die Runde: Der Fußweg entlang der Flughafenstrasse sei sehr rutschig und matschig. Eine Teilnehmerin berichtet, dass sie diesbezüglich bereits Kontakt mit der Stadtreinigung aufgenommen habe. Diese zeigte sich bemüht die Situation zu verbessern. Fotos, die die Situation zeigen können an Klaas Goldammer (Bezirk Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement) und Sina Rohlwing ([ohkamp@tollerort-hamburg.de](mailto:ohkamp@tollerort-hamburg.de)) zur Weiterleitung an das zuständige Fachamt Management des öffentlichen Raums gesendet werden. Ein Vertreter von fördern & wohnen bittet, bei dieser Anfrage gleich das Thema Beleuchtung mit einzubringen: Der Fußweg sei kaum beleuchtet.

### **Information der St. Lukas Gemeinde**

Eine Vertreterin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas zu Fuhlsbüttel informiert, dass das Übergangsgremium zurückgetreten ist und sich der neue Kirchengemeinderat konstituiert hat. Für die Kinder- und Jugendarbeit wurde eine neue Diakonin gefunden. Für die Kirchenmusik wird eine Kantorenstelle für die St. Lukas und Sankt Marien (Hasenberge) Kirchengemeinden zusammen ausgeschrieben. Aktuell wird die noch vakante Pastorenstelle durch eine Person aus der St. Nikolei Kirche vertreten.

Einige Veranstaltungen finden zurzeit wieder statt. Sobald es die Situation zulässt, ist eine Kirchenführung für Bewohner\*innen der Flughafenstrasse in Planung. Die Beiratsmitglieder bedanken sich für das große Engagement der Vertreterin der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas zu Fuhlsbüttel.

### **TOP 3 Information des Quartiersmanagements**

Es wird vertieft in das Thema der Versteigerung eingestiegen, denn die Arbeit des Quartiersmanagements ist bis voraussichtlich Ende 2022 begrenzt. Die Verstetigung ist eine Übergangsphase, bei der sich das Quartiersmanagement Schritt für Schritt zurückzieht. 2022 stehen weniger Stunden für Projektarbeit zur Verfügung, außerdem wird es nur drei statt wie bisher vier Beiratstreffen geben.

Für bestehende Projekte und Angebote des Quartiersmanagements sollen nun gemeinsam Lösungen gefunden werden, so dass diese bei Bedarf zukünftig auch ohne das Quartiersmanagement weiterlaufen können.

Das Quartiersmanagement organisiert und begleitet im Schwerpunkt ...

- den Beirat Ohkamp (Vorbereitung, Moderation, Protokoll),
- eine wöchentliche Sprechstunde ,
- den Nachbarschaftsgarten „Garten für Alle“,
- die Website „gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de“,
- die Stadtteilzeitung Ohkamp-Post sowie
- die Projekte Sommer- und Nikolausfest und den Rätsel-Lauf rund um den Ohkamp.

Die heutige Beiratssitzung bildet den Auftakt in die Verstetigung. Im Schwerpunkt soll es zunächst um den Beirat Ohkamp gehen. Die ursprünglich festgelegten Ziele und Aufgaben des Beirats sind folgende:

- Umsetzung des Bürgervertrags
- Begleitung des Integrationsprozesses der neuen Bewohner\*innen
- Schaffung von Transparenz
- Vorstellung aktueller Informationen rund um die Unterkunft

In zwei Kleingruppen wird diskutiert, ob diese Ziele und Aufgaben auch zukünftig noch gültig sind und welche Ziele und Aufgaben ggf. hinzukommen.

Aufgaben und Ziele Beirat	Zukünftige Aufgaben, Ziele und Themen	Zukünftige Aufgaben, Ziele und Themen
	Ergebnisse Gruppe 1	Ergebnisse Gruppe 2
Begleitung des Integrationsprozesses der neuen Bewohner*innen	Ist weiterhin wichtig! Gutes Beispiel: Projekt „Laufend im Gespräch“ (unterstützt aus dem Fonds Ohkamp und KOBA/Gesundes Langenhorn)	Sollte weiterhin vorangebracht werden
Schaffung von Transparenz		Muss geschärft werden: In Bezug auf was Transparenz schaffen? Früher war es wahrscheinlich zum Bauprozess. Das ist heute nicht mehr nötig.
Weitergabe von Informationen rund um die Unterkunft	Netzwerkarbeit wichtig Informationsschnittstelle: Wo wäre die sonst? Was wäre die Alternative? Wo hätten kleinere Initiativen eine Plattform?	Vernetzung ist wichtig! Regelmäßiger Bericht von f&w wird geschätzt
Sonstiges	Fonds Ohkamp Feste waren wichtig Vor Corona wurden mehr Menschen erreicht	Partizipation und Mitgestaltung sollen gefördert werden → schärfen wie das gemacht werden soll. Ist die Form des Beirats die richtige dazu? Welcher Bedarf für Engagement ist da? Zeitbegrenzte Aktivitäten womöglich effektives Mittel, nochmal andere Zielgruppe zu motivieren

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten viele Angebote nicht stattfinden. Es soll trotzdem geprüft werden, was genutzt, gebraucht, gewünscht und auch mittel- und langfristig als sinnvoll eingeschätzt wird.

Wenn es auch zukünftig einen Beirat geben soll, muss jemand die Organisation der Treffen übernehmen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten den Beirat bei Bedarf zu verstetigen:

- Der Beirat trifft sich weiter. Die Mitglieder organisieren die Treffen. Der Beirat sendet 1-2 Personen in ein Gremium, um dort über aktuelle Themen zu berichten.
- Der Beirat trifft sich weiter. Die Mitglieder organisieren die Treffen.
- Der Beirat trifft sich nicht weiter. Die Mitglieder bringen ihre Anliegen direkt in ein bestehendes Gremium ein.

Die Rückmeldungen dazu sind divers. Die Teilnehmenden schätzen den Beirat als lokales Gremium, an dem grundsätzlich jede\*r teilnehmen kann und in dem auch kleine Initiativen zu Wort kommen. Einige Teilnehmer fänden eine Andockung an ein bestehendes Gremium wie der Stadtteilkonferenz sinnvoll und hoffen auf Synergien im Umfeld. Andere Teilnehmer geben zu bedenken, dass die Nachbarschaft Ohkamp in einem übergreifenden Gremium wie der Stadtteilkonferenz nicht von Interesse sein könnte und „untergehen“ würde.

Wenn der Beirat auch zukünftig als eigenständiges Gremium bestehen bleiben soll, muss sich jemand finden, der die Organisation übernimmt. Frau Rohlwing gibt einen Überblick, was die Geschäftsführung alles beinhaltet:

- Organisation des Rahmens
- Tagesordnung
- Einladung
- Moderation
- Protokoll
- Laufende Information

Die Diskussion soll in den kommenden Beiratssitzungen fortgeführt werden.

#### **TOP 4 Aktuelle Informationen aus der Unterkunft Flughafenstraße 64-82 (Ohkamp)**

Die Vertreter von fördern & wohnen geben einen Überblick über die Situation in der Unterkunft Flughafenstraße 64-82. Von 570 Plätzen sind zurzeit 554 belegt. Davon sind 290 Personen unter 18 Jahren alt. Ein Großteil der Bewohner\*innen stammt aus den Ländern Afghanistan, Syrien, Eritrea und Irak.

Die Coronasituation macht der Unterkunft weiterhin zu schaffen. Nach den Herbstferien gab es einen größeren Ausbruch mit insgesamt 25 Fällen in zwölf Familien. Angebote wie der Spieltiger mussten vorübergehend abgesagt werden. Aktuell hat sich die Lage etwas beruhigt. Es gibt zurzeit drei Coronafälle und neun Kontaktpersonen aus zwei Familien.

Eine Teilnehmerin erkundigt sich nach dem Impffortschritt. Die Vertreter von fördern & wohnen berichten, dass mobile Impfteams vor Ort waren. Gemäß Schätzung sind über 50 % der impfberechtigten Personen vollständig geimpft.

Jan Peter (fördern & wohnen) verabschiedet sich vom Beirat Ohkamp und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er wechselt intern in die Hauptverwaltung der Freiwilligenkoordination im Bezirk Hamburg-Mitte. Seine Stelle in der Unterkunft Flughafenstraße ist noch nicht neu besetzt.

## TOP 5 Sozialkompass

Seit März bieten Kristina Bischoff und Anja Lechner jeweils mittwochs und freitags kostenlos Rat und Orientierung bei Fragen zu verschiedensten Themen an, leisten praktische Hilfe und stellen weiterführende Kontakte her.

Anja Lechner hat zurzeit auffällig viele Anfragen von Eltern, die sich zu Erziehungs- und Suchtproblemen erkundigen. Auch andere Teilnehmer berichten von ähnlichen Beobachtungen. Ein Grund könnte sein, dass viele Kinder während des Ausfalls des Präsenzunterrichtes sich selbst überlassen waren und eventuell ungesunde Verhaltensweisen mit Medien entwickelten. Bei den aktuellen Leistungskontrollen fallen die Auswirkungen dieses Verhaltens nun auf und die Eltern suchen Hilfe. Es wird von einer Initiative namens „Bildung brauchen Zeit“ berichtet. Diese fordert, dass stärker untersucht werden solle, ob das fehlende Präsenzjahr am Ende der Schulzeit angehängt werden könne. Generell wird ein Austausch mit anderen Beratungsstellen, mit dem allgemeinen sozialen Dienst sowie dem Jugendamt angeregt, um geeignete Vorgehensweisen zu ermitteln.

### Kontakt

Kristina Bischoff und Anja Lechner

Mobil: 0176 524 66 448 | E-Mail: [sozialkompass@mail.de](mailto:sozialkompass@mail.de)

Website: <http://gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de/sozialkompass/>

## TOP 6 Verschiedenes / Termine

### Fonds Ohkamp

Im Fonds Ohkamp stand 2021 insgesamt 5.000,- Euro zur Verfügung. Für das Projekt Saat- und Ernte – Kids wurden in zwei Anträgen insgesamt 525,- Euro bewilligt, so dass 4.475,- Euro im Fonds verblieben sind.

### Sprechstunde

Die Sprechstunde des Quartiersmanagements findet momentan montags zwischen 16-18 Uhr in der Unterkunft oder digital statt. Einen jeweils tagesaktuellen Hinweis gibt es auf der Webseite des Quartiersmanagements.

### Termine

Die nächsten Beiratstreffen werden noch abgestimmt.

**Protokoll:** Céline Kamber und Sina Rohlwing TOLLERORT, in Abstimmung mit Klaas Goldammer, Fachamt Sozialraummanagement des Bezirks Hamburg-Nord.

### Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Nord, Fachamt Sozialraummanagement

### Quartiersmanagement Ohkamp:

TOLLERORT entwickeln & beteiligen | mone böcker & anette quast gbr | Palmaille 96, 22767 Hamburg

Kontakt: Sina Rohlwing | Tel.: 040 3861 5595 | Mobil: 0176 74 73 86 80

E-Mail: [ohkamp@tollerort-hamburg.de](mailto:ohkamp@tollerort-hamburg.de) | [www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de](http://www.gemeinsam-in-fuhlsbuettel-nord.de)

Sprechstunde digital oder vor Ort: montags 16-18 Uhr (Bitte Hinweise auf der Webseite beachten!)